

ATLASPROFILAX®

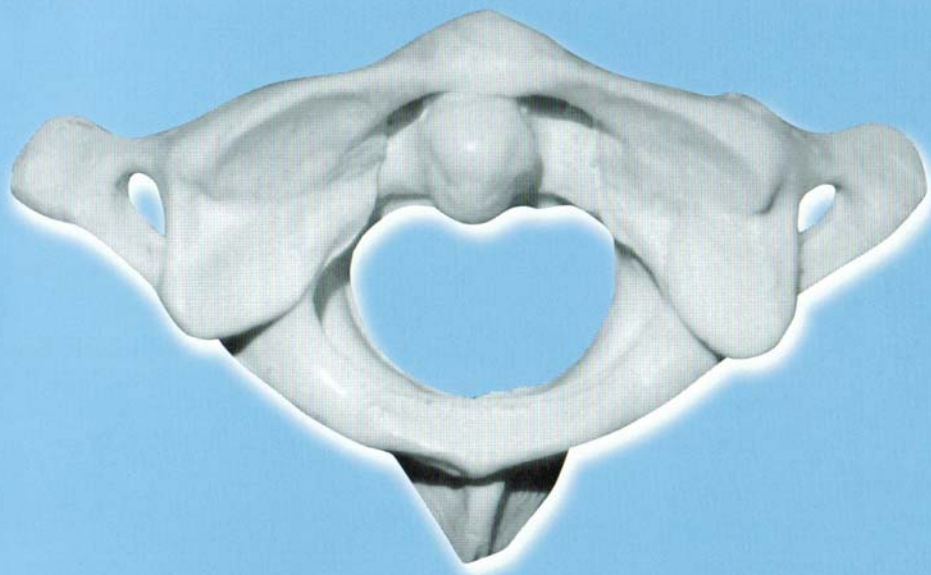
nach René-C. Schümperli

www.atlasprofilax.com

Eine natürliche und wirksame Methode zur
Vorbeugung und Selbstheilung.

DER ATLAS TRÄGT NICHT NUR DEN KOPF...

...sondern kann, wenn er sich nicht in der richtigen
Lage befindet, für eine ganze Anzahl schmerzhafter
Beschwerden und Erkrankungen verantwortlich sein.



Der erste Halswirbel, genannt Atlas, aufliegend auf dem zweiten Halswirbel (Axis).

DIE AUSGANGSLAGE

Haben Sie gewusst, dass der oberste Halswirbel – der Atlas – bei fast allen Menschen in einer Rotationsfehlstellung steht? Dieser Umstand kann zu einer Reihe von körperlichen und psychischen Störungen führen.

Der Schweizer René-Claudius Schümperli hat dies herausgefunden. Selbst schmerzlich von der Rotationsfehlstellung des Atlas betroffen, entwickelte er zwischen 1993 und 1996 eine weltweit einmalige Methode. Mit ihr wird es aus seiner Sicht und Erfahrung dem Atlas ermöglicht, sich optimal zu positionieren.

- ◀ Die sieben Halswirbel
1 der hintere Bogen des Atlas
2 die seitlichen Fortsätze des Atlas

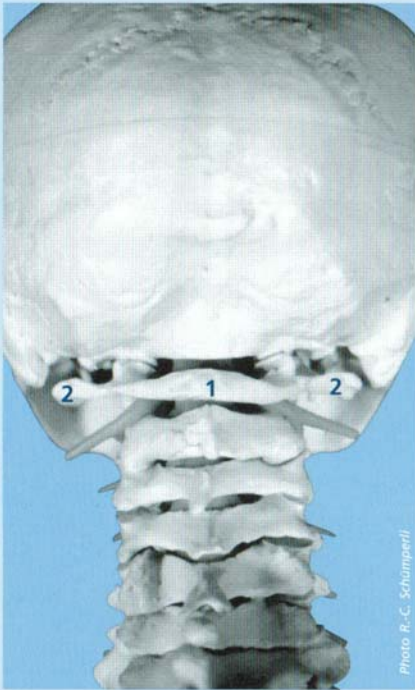


Photo R.-C. Schümperli

DIE AUSWIRKUNGEN

Das Modell zeigt den Atlas in Fehlrotation. Die angeborene Rotation des Atlas kann entsprechend dem Grad der Fehlstellung eine Verminderung des Volumens des Schädellochs bedeuten. Dadurch können verschiedene Hirnnerven und Nervenbahnen einem Dauerdruck ausgesetzt sein.

Abhängig davon besteht das Risiko von Einengungen verschiedener Gefäßsysteme (Blut, Lymphe).

- ◀ Ansicht von unten

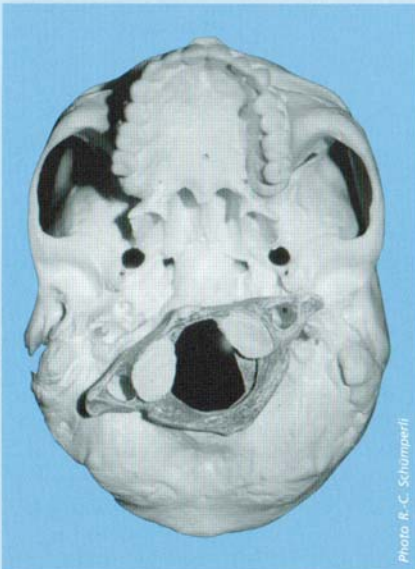


Photo R.-C. Schümperli



Idee von R.-C. Schümperli

DIE SYMPTOME

Der Dauerdruck auf Hirnnerven, verschiedene Gefäßsysteme usw. kann körperliche und psychische Störungen verursachen.

Weil der Atlas nicht nur den Schädel trägt, sondern AUFHÄNGUNG, BALANCE und STEUERUNG der Wirbelsäule und des menschlichen Skeletts darstellt, kann ein fehlrotierter Atlas auch Störungen und Veränderungen in der Körperhaltung bewirken.

Die Folge hiervon können symptomatische Beschwerden sein, wie z.B. Kopf- und Nackenschmerzen, steifer Nacken, Migräne, Rückenschmerzen, Lumbago (Hexenschuss), Bandscheibenvorfall, Skoliose (Wirbelsäulenverkrümmung), eingengte Hirn- und Rückenmarksnerven, unterschiedliche Beinlängen durch Beckenschiefstand, Schmerzen in den Hüftgelenken, Knieschmerzen, Meniskusbeschwerden usw.

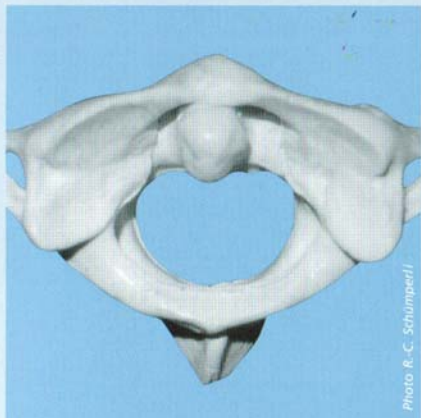


Photo R. C. Schümperli

DIE METHODE

René-C. Schümperli hat eine weltweit einmalige Methode entwickelt, um die Fehlrotation des Atlas mit einer einzigen Anwendung präzise, gefahrlos und nachhaltig zu korrigieren.

Sie besteht darin, durch eine Massage der kurzen Nackenmuskulatur die bestehenden Verspannungen zu lösen und dem Atlas dadurch zu ermöglichen, sich optimal zu positionieren. Eine nachträgliche Kontrolle mit zusätzlicher Unterstützung des Selbstheilungsprozesses ist unerlässlich.

DER SELBSTHEILUNGSPROZESS

Wenn sich der Atlas in der richtigen Lage befindet, kann das körperliche Gleichgewicht wieder hergestellt werden. Die wertvollen Selbstheilungs- und Regenerationsprozesse werden in Gang gesetzt und der menschliche Organismus beginnt besser zu funktionieren. Zudem können andere Behandlungen und Therapien durch die korrigierte Lage des Atlas ihre Wirkung besser entfalten.

DIE REGENERATION

Allerdings regenerieren sich Körperzellen und Organe nicht von heute auf morgen. Nach der Korrektur des Atlas durch die AtlasPROfilax®-Methode reagiert jeder Organismus entsprechend seinem körperlichen und psychischen Zustand unterschiedlich. Die Wirkung der dadurch aktivierten Selbstheilungskräfte ist somit für jeden Menschen individuell wahrnehmbar.

REAKTIONEN

Die mitunter spürbaren Reaktionen, die entweder unmittelbar nach der AtlasPROfilax®-Anwendung oder auch erst Wochen oder Monate später auftreten können, sind ein Zeichen dafür, dass die Selbstheilung in vollem Gange ist. Mögliche Reaktionen reichen von Müdigkeit, über Muskelverspannungen im Bereich des Nackens, des Rückens und der Lenden bis zu früher durchgemachten, nicht regenerierten Beschwerden, die vorübergehend und in veränderter Form spürbar sein können. Beobachten Sie deshalb Ihren Körper möglichst genau, schreiben Sie sich Veränderungen in Ihrem Befinden auf und unterstützen Sie den Selbstheilungsprozess durch regelmässige Nacken-, Rückenmassagen und Bäder.

PRÄVENTION

Weil sich dank der AtlasPROfilax®-Methode der menschliche Organismus selbst heilen kann, ist sie vor allem eine elementare Präventiv-Maßnahme. Es ist deshalb angezeigt, sie so früh als möglich bei Kindern anzuwenden, damit diese gesund heranwachsen und sich optimal entwickeln können.

QUALITÄT DER ANWENDUNGEN

Die AtlasPROfilax®-Methode kann und darf nur von einem an der AtlasPROfilax ACADEMY SWITZERLAND® ausgebildeten Atlas-Spezialisten – einem so genannten Atlasprof® – praktiziert werden.

Hinweis:

Die AtlasPROfilax®-Methode ist jedoch kein Ersatz für ärztliche Behandlung oder Diagnostik. Eine laufende Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker wegen bestehender Leiden darf weder unter- noch abgebrochen bzw. eine künftig notwendige nicht hinausgeschoben werden. Bei der AtlasPROfilax®-Methode handelt es sich weder um ein Diagnoseverfahren noch um eine medizinische Therapie, es werden keine Krankheiten, keine Krankheitssymptome, keine Beschwerden und keine Leiden behandelt.

ATLASPROFILAX®

nach René-C. Schümperli

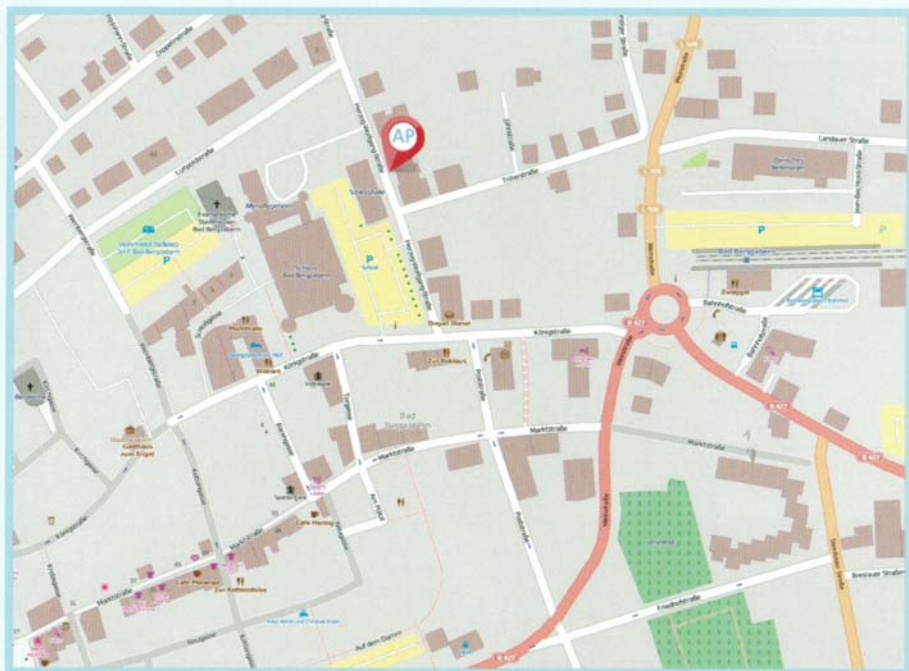
www.atlasprofilax.com

IHR ATLASPROF®

Klaus Biesterfeldt

Naturheilpraxis

Herzog-Wolfgang-Straße 4b Tel. 06343-93 84 20 k.biesterfeldt@atlasprofilax.de
76887 Bad Bergzabern Mobil 0170-3 87 24 44 www.hp-biesterfeldt.de
Deutschland



www.atlasprofilax.de